

Für den Betreiber

Betriebsanleitung



calorMATIC 450

Witterungsgeführter Regler

DE, AT, CHde, BEde



Ihr Online-Fachhändler für:



- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzellerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Impressum

Dokumenttyp:	Betriebsanleitung
Produkt:	calorMATIC 450 – Außenfühler VRC 693
Zielgruppe:	Betreiber
Sprache:	DE
Dokumentnummer_Version:	0020149485_00
Erstellungsdatum:	23.04.2012

Herausgeber/Hersteller**Vaillant GmbH**

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Telefon +49 21 91 18-0 ■ Telefax +49 21 91 18-28 10
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

© Vaillant GmbH 2012

Der Nachdruck dieser Anleitung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Einwilligung der Vaillant GmbH zugelassen.

Sämtliche in dieser Anleitung genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken-/Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Technische Änderungen sind vorbehalten.

Inhalt

1	Hinweise zur Dokumentation	5	4.1.3	Aufbau der Menüstruktur	10
1.1	Verwendete Symbole und Zeichen	5	4.1.4	Grundanzeige.....	10
1.2	Mitgeltende Unterlagen beachten	5	4.1.5	Auswahlebene	11
1.3	Unterlagen aufbewahren	5	4.1.6	Einstellebene.....	11
1.4	Gültigkeit der Anleitung	5	4.2	Bedienkonzept.....	11
2	Sicherheit.....	6	4.2.1	Bedienung in der Grundanzeige.....	12
2.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	6	4.2.2	Bedienbeispiel Datum ändern.....	12
2.2	Erforderliche Personalqualifikation	6	4.3	Übersicht Menüstruktur	14
2.2.1	Unterwiesener Bediener (Betreiber) (Betreiber)	6	4.4	Übersicht Einstell- und Ablesemöglichkeiten	16
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	6	4.4.1	Umgang mit der tabellarischen Übersicht	16
2.3.1	Installation nur durch Fachhandwerker	6	4.4.2	Eigene Einstellungen eintragen	16
2.3.2	Gefahr durch Verbrühungen mit heißem Trinkwasser	6	4.4.3	Übersicht Betriebsarten.....	17
2.3.3	Gefahr durch Fehlfunktion	6	4.4.4	Übersicht Bedienebenen	17
2.3.4	Frostschaden durch Abschalten des Geräts	6	5	Bedien- und Anzeigefunktionen	20
2.3.5	Frostschaden durch zu niedrige Raumtemperatur	6	5.1	Informationen	20
2.4	CE-Kennzeichnung	7	5.1.1	Informationen ablesen	20
2.5	Bestimmungsgemäße Verwendung	7	5.2	Einstellungen	20
3	Geräteübersicht	8	5.2.1	Wunschtemperaturen einstellen.....	20
3.1	Produktmerkmale	8	5.2.2	Zeitprogramme einstellen	22
3.2	Typenbezeichnung und Seriennummer.....	8	5.2.3	Tage außer Haus planen	24
3.2.1	Typenbezeichnung	8	5.2.4	Sprache auswählen	24
3.2.2	Typenschild	8	5.2.5	Datum einstellen	25
3.2.3	Seriennummer	8	5.2.6	Uhrzeit einstellen.....	25
3.3	Aufbau des Geräts	8	5.2.7	Auf Sommerzeit umstellen.....	25
3.4	Regelfunktion	8	5.2.8	Displaykontrast einstellen	25
3.4.1	Heizungsanlage.....	8	5.2.9	Offset Raumtemperatur einstellen	25
3.4.2	Warmwasserbereitung	9	5.2.10	Offset Außentemperatur einstellen	25
3.5	Frostschutzfunktion.....	9	5.2.11	Heizkreisnamen eingeben	25
4	Bedienen.....	10	5.2.12	Auf Werkseinstellung zurücksetzen.....	26
4.1	Bedienstruktur.....	10	5.2.13	Fachhandwerkerebene	26
4.1.1	Zugangsebene für den Betreiber	10	5.3	Betriebsarten.....	26
4.1.2	Zugangsebene für den Fachhandwerker	10	5.3.1	Betriebsarten für den Heizkreis.....	26
			5.3.2	Betriebsarten für die Warmwasserbereitung	27
			5.4	Sonderbetriebsarten.....	27
			5.4.1	1 x Speicherladung	27
			5.4.2	Party	27
			5.4.3	1 Tag außer Haus.....	28
			5.5	Meldungen	28
			5.5.1	Wartungsmeldung	28
			5.5.2	Fehlermeldung.....	28

Inhalt

6	Energie sparen.....	29	11.11	Tagtemperatur	35
6.1	Raumtemperatur regeln	29	11.12	Schutzart	35
6.2	Raumtemperatur absenken	29	11.13	Schutzklasse	35
6.3	Gleichmäßig heizen	29	11.14	Statusmeldung	35
6.4	Thermostatventile und witterungsgeführte Regler oder Raumtemperaturregler verwenden	29	11.15	Thermostatventil	35
6.5	Regelgeräte nicht verdecken	29	11.16	Vorabschaltzeit	36
6.6	Für ökonomische Warmwasserbereitung sorgen	29	11.17	Vorheizzeit	36
7	Wartung und Störungsbehebung.....	30	11.18	Vorlauftemperatur	36
7.1	Regler reinigen	30	11.19	Warmwasserbereitung	36
7.2	Störungen erkennen und beheben	30	11.20	Witterungsführung	36
8	Außerbetriebnahme	31	11.21	Zeitfenster	36
8.1	Regler austauschen	31	11.22	Zeitprogramm	36
8.2	Recyclen und entsorgen	31	11.23	Zugangsebene für den Betreiber	36
9	Garantie und Kundendienst	32	11.24	Zugangsebene für den Fachhandwerker	36
9.1	Garantie	32		Stichwortverzeichnis	37
9.2	Kundendienst	32			
10	Technische Daten	34			
10.1	Regler	34			
11	Fachwortverzeichnis	35			
11.1	Auswahlebene	35			
11.2	Betriebsart	35			
11.3	Einstellebene	35			
11.4	Frostschutzverzögerungszeit	35			
11.5	Fehlermeldung	35			
11.6	Heizkreis	35			
11.7	Heizkurve	35			
11.8	Heizungsanlage	35			
11.9	Nachttemperatur	35			
11.10	Raumtemperatur	35			

1 Hinweise zur Dokumentation

1.1 Verwendete Symbole und Zeichen

Symbole

Folgende Symbole können vorkommen:

	Symbol für einen Warnhinweis (→ Seite 6)
	Symbol für einen Hinweis
	Symbol für eine erforderliche Aktivität.
	Symbol für das Ergebnis einer Aktivität.
	Symbol für das Ausfüllen von Protokollen und Checklisten
	Symbol für eine erforderliche Qualifikation
	Symbol für ein erforderliches Werkzeug
	Symbol für die Vorgabe eines technischen Wertes

1.2 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie bei der Bedienung des Reglers unbedingt auch alle Betriebsanleitungen, die anderen Komponenten der Heizungsanlage beiliegen.

1.3 Unterlagen aufbewahren

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sowie alle mitgelieferten Unterlagen sorgfältig auf, damit sie

- bei Bedarf zur Verfügung stehen,
- während der gesamten Lebensdauer des Gerätes erhalten bleiben,
- jedem nachfolgenden Betreiber zur Verfügung stehen.

1.4 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Artikelnummern:

Artikelnummer

Belgien	0020124486
Österreich	0020124486
Deutschland	0020124486
Schweiz	0020124486

Tab. 1.1: Artikelnummer



2 Sicherheit

2.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

2.2 Erforderliche Personalqualifikation

Die Anleitung richtet sich an Personen, die ohne spezielle technische Kenntnisse, Wissen oder Erfahrungen eine Heizungsanlage bedienen können.

2.2.1 Unterwiesener Bediener (Betreiber) (Betreiber)

Definition:

Unterwiesener Bediener (Betreiber)	Der Betreiber ist mit der Bedienung und Pflege des Gerätes beauftragt. Er muss die Einhaltung von Wartungsintervallen sicherstellen. Er benötigt keine speziellen technischen Kenntnisse oder Erfahrungen. Der Betreiber muss durch den autorisierten Fachhandwerker in folgende Themen eingewiesen worden sein. – Allgemeine Sicherheitshinweise – Funktion und Lage der Sicherheitseinrichtungen der Anlage – Bedienung des Geräts – Energiesparender Betrieb – Pflegearbeiten
------------------------------------	--

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.3.1 Installation nur durch Fachhandwerker

Die Installation des Gerätes darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Der Fachhandwerker übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und Inbetriebnahme.

2.3.2 Gefahr durch Verbrühungen mit heißem Trinkwasser

An den Zapfstellen für Warmwasser besteht bei Solltemperatur über 60 °C Verbrühungsgefahr. Kleinkinder oder ältere Menschen können schon bei geringerer Temperatur gefährdet sein.

- ▶ Wählen Sie eine angemessene Solltemperatur.

2.3.3 Gefahr durch Fehlfunktion

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Raumluft frei um den Regler zirkulieren kann und der Regler nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände verdeckt wird.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Heizkörperventile in dem Raum, in dem der Regler montiert ist, voll aufgedreht sind.
- ▶ Betreiben Sie die Heizungsanlage nur, wenn sie in einem technisch einwandfreien Zustand ist.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beheben.

2.3.4 Frostschaden durch Abschalten des Geräts

Wenn Sie die Heizungsanlage abschalten, können Teilbereiche der Heizungsanlage durch Frost beschädigt werden.

- ▶ Trennen Sie den Wärmeerzeuger nicht vom Stromnetz.
- ▶ Lassen Sie den Hauptschalter von der Heizungsanlage in Stellung „1“.

2.3.5 Frostschaden durch zu niedrige Raumtemperatur

Bei zu niedriger Einstellung der Raumtemperatur in einzelnen Räumen können Teilbereiche der Heizungsanlage durch Frost beschädigt werden.

- ▶ Wenn Sie während einer Frostperiode abwesend sind, dann stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend temperiert werden.
- ▶ Beachten Sie die Frostschutzfunktion.



2.4 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass der Regler die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllt.

CE-Kennzeichnung Zusatz gemäß §2, 7. GSGV

Gilt für: Deutschland

Mit der CE-Kennzeichnung bestätigen wir als Gerätehersteller, dass die Sicherheitsanforderungen gemäß §2, 7. GSGV erfüllt sind und dass das serienmäßig hergestellte Gerät mit dem geprüften Baumuster übereinstimmt.

2.5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Stand der Technik

Der Regler ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte entstehen.

Der Regler regelt eine Heizungsanlage mit Vaillant Wärmeerzeugern mit eBUS-Schnittstelle witterungsgeführt und zeitabhängig.

Der Regler kann die Warmwasserbereitung eines angeschlossenen Warmwasserspeichers regeln.

Nichtbestimmungsgemäße Verwendung

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung, als die bestimmungsgemäße Verwendung, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt!

Mitgeltende Unterlagen

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beigefügten Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Vaillant Produkts sowie anderer Bauteile und Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

3 Geräteübersicht

3 Geräteübersicht

3.1 Produktmerkmale

- witterungsgeführt
- einbaubar in Wohnraum oder Wärmezeuger
- regelt Wärmezeuger, Warmwasser
- Klartextanzeige
- beleuchtetes Display

3.2 Typenbezeichnung und Seriennummer

3.2.1 Typenbezeichnung

Abkürzung	Erläuterung
calorMATIC	Vaillant Regler
4xx	witterungsgeführt

Tab. 3.1: Typenbezeichnung

3.2.2 Typenschild

Das Typenschild befindet sich im Inneren des Reglers und ist von außen nicht zugänglich.

3.2.3 Seriennummer

Aus der Seriennummer können Sie die 10-stellige Artikelnummer entnehmen. Die Seriennummer können Sie sich unter **Menü → Information → Seriennummer** anzeigen lassen. Die Artikelnummer steht in der zweiten Zeile der Seriennummer.

3.3 Aufbau des Geräts

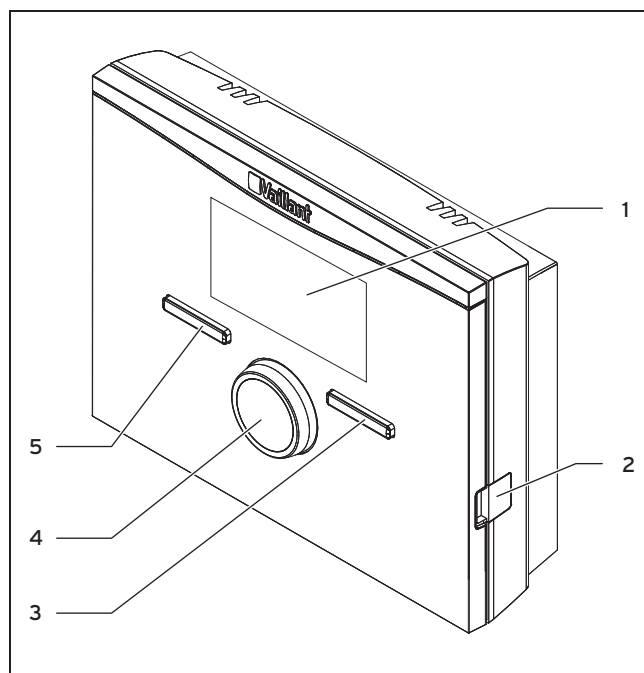


Abb. 3.1: Regler (Vorderansicht)

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1 Display | 4 Drehknopf |
| 2 Diagnosebuchse | 5 Linke Auswahltaste |
| 3 Rechte Auswahltaste | |

3.4 Regelfunktion

Der Regler regelt die Vaillant Heizungsanlage und die Warmwasserbereitung eines angeschlossenen Warmwasserspeichers.

Wenn der Regler in einem Wohnraum montiert ist, dann können Sie die Heizungsanlage und die Warmwasserbereitung von einem Wohnraum aus bedienen.

Wenn der Regler im Wärmezeuger montiert ist, dann können Sie die Heizungsanlage und die Warmwasserbereitung vom Wärmezeuger aus bedienen.

3.4.1 Heizungsanlage

Heizen

Mit dem Regler können Sie eine Wunschtemperatur für unterschiedliche Tageszeiten und für unterschiedliche Wochentage einstellen.

Der Regler ist ein witterungsgeführter Regler mit einem im Freien montierten Temperaturfühler. Der Temperaturfühler misst die Außentemperatur und leitet die Werte an den Regler weiter. Bei niedriger Außentemperatur erhöht der Regler die Vorlauftemperatur der Vaillant Heizungsanlage. Wenn die Außentemperatur steigt, senkt der Regler die Vorlauftemperatur ab. So reagiert der Regler auf die

Schwankungen der Außentemperatur und regelt über die Vorlauftemperatur die Raumtemperatur konstant auf die Wunschtemperatur, die Sie eingestellt haben.

3.4.2 Warmwasserbereitung

Mit dem Regler können Sie Temperatur und Zeit für die Warmwasserbereitung einstellen. Das Wärmeerzeuger heizt das Wasser im Warmwasserspeicher auf die von Ihnen eingestellte Temperatur auf. Sie können Zeitfenster einstellen, in denen warmes Wasser im Warmwasserspeicher bereit stehen soll.

3.5 Frostschutzfunktion

Die Frostschutzfunktion schützt die Heizungsanlage und die Wohnung vor Frostschäden. Die Frostschutzfunktion überwacht die Außentemperatur.

Wenn die Außentemperatur

- unter 3 °C sinkt, dann schaltet der Regler nach einer Frostschutzverzögerungszeit den Wärmeerzeuger ein und regelt die Raumsolltemperatur auf 5 °C.
- über 4 °C steigt, dann schaltet der Regler den Wärmeerzeuger nicht ein, aber überwacht die Außentemperatur.



Hinweis

Ihr Fachhandwerker stellt die Frostschutzverzögerungszeit bei der Installation ein.

4 Bedienen

4 Bedienen

4.1 Bedienstruktur

Der Regler hat zwei übergeordnete Bedienebenen.

4.1.1 Zugangsebene für den Betreiber

Über die Zugangsebene für den Betreiber gelangen Sie an wichtige Informationen und Einstellmöglichkeiten, die keine speziellen Vorkenntnisse erfordern. Über eine Menüstruktur gelangen Sie zu einstellbaren oder nur ablesbaren Werten.

4.1.2 Zugangsebene für den Fachhandwerker

Über die Zugangsebene für den Fachhandwerker stellt der Fachhandwerker weitere Werte der Heizungsanlage ein. Die Einstellungen dürfen nur mit Fachkenntnissen vorgenommen werden, deshalb ist diese Ebene mit einem Code geschützt.

4.1.3 Aufbau der Menüstruktur

Die Menüstruktur des Reglers ist in drei Ebenen gegliedert. Es gibt zwei Auswahlebenen und eine Einstellebene. Von der Grundanzeige aus gelangen Sie auf die Auswahlebene 1 und von dort gelangen Sie in der Menüstruktur jeweils eine Ebene tiefer oder wieder höher. Von der jeweils tiefsten Auswahlebene gelangen Sie auf die Einstellebene.

4.1.4 Grundanzeige

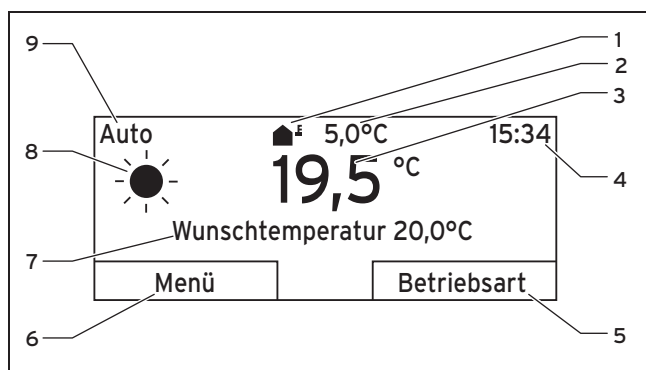


Abb. 4.1: Grundanzeige

- | | |
|---|---|
| 1 Symbol für die aktuelle Außentemperatur | 5 Aktuelle Funktion der rechten Auswahltaste (Softkey-Funktion) |
| 2 Aktuelle Außentemperatur | 6 Aktuelle Funktion der linken Auswahltaste (Softkey-Funktion) |
| 3 Aktuelle Raumtemperatur | 7 Wunschtemperatur |
| 4 Uhrzeit | |

- 8 Symbol für den Heizbetrieb bei der Betriebsart **Auto**

- 9 Eingestellte Betriebsart für den Heizbetrieb

Die Grundanzeige ist die ständig sichtbare Darstellung im Display. Die Grundanzeige zeigt die aktuellen Einstellungen und Werte der Heizungsanlage. Wenn Sie am Regler etwas einstellen, dann wechselt die Darstellung im Display von der Grundanzeige zu der Anzeige für die neue Einstellung.

Die Grundanzeige erscheint, wenn Sie:

- die linke Auswahltaste drücken und so die Auswahlebene 1 verlassen.
- den Regler länger als 5 Minuten nicht bedienen.

4.1.4.1 Symbole für den Heizbetrieb in der Betriebsart Auto

Symbol	Bedeutung
	Heizbetrieb innerhalb eines eingestellten Zeitfensters (Tagbetrieb)
	Heizbetrieb außerhalb eines eingestellten Zeitfensters (Nachtbetrieb)

Tab. 4.1: Symbole für Heizbetrieb

4.1.4.2 Softkey-Funktion

Beide Auswahltasten haben eine Softkey-Funktion. Die aktuellen Funktionen der Auswahltasten werden in der unteren Displayzeile angezeigt. Abhängig von der in der Menüstruktur ausgewählten Auswahlebene, dem Listeneintrag oder dem Wert

- kann die aktuelle Funktion für die linke Auswahltaste unterschiedlich sein.
- kann die aktuelle Funktion für die rechte Auswahltaste unterschiedlich sein.

Wenn Sie z. B. die linke Funktionstaste drücken, wechselt die aktuelle Funktion der linken Funktionstaste von **Menü** nach **zurück**.

4.1.4.3 Menü

Wenn Sie die linke Auswahltaste **Menü** drücken, dann gelangen Sie aus der Grundanzeige in die Auswahlebene 1 der Menüstruktur.

4.1.4.4 Betriebsart

Wenn Sie die rechte Auswahl Taste **Betriebsart** drücken, dann gelangen Sie aus der Grundanzeige direkt in die Einstellungen unter **Betriebsart**. So können Sie auf kurzem Weg die Betriebsart (→ Seite 17) von **HEIZKREIS1** ändern.

4.1.4.5 Wunschttemperatur

Je nach Betriebsart kann die Wunschttemperatur auf dem Display in der Grundanzeige ausgeblendet sein. Das ist z. B. in der Betriebsart **Sommerbetrieb** der Fall. Da im **Sommerbetrieb** nicht geheizt wird und somit der Heizkreis abgeschaltet ist, gibt es auch keine Wunschttemperatur.

4.1.5 Auswahlebene

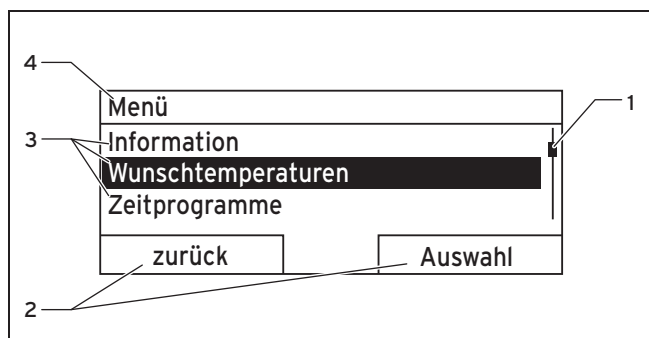


Abb. 4.2: Anzeigebereiche in den Auswahlebenen

- | | |
|---|--|
| 1 Laufleiste (nur wenn mehr Listeneinträge vorhanden sind, als im Display gleichzeitig angezeigt werden können) | 2 Aktuelle Funktionen der rechten und der linken Auswahl Tasten (Softkey-Funktionen) |
| 3 Listeneinträge der Auswahlebene | 4 Aktuelle Funktion oder Auswahlebene |

Durch die Auswahlebenen navigieren Sie zu der Einstellenebene, in der Sie Einstellungen ablesen oder ändern möchten.

4.1.6 Einstellebene

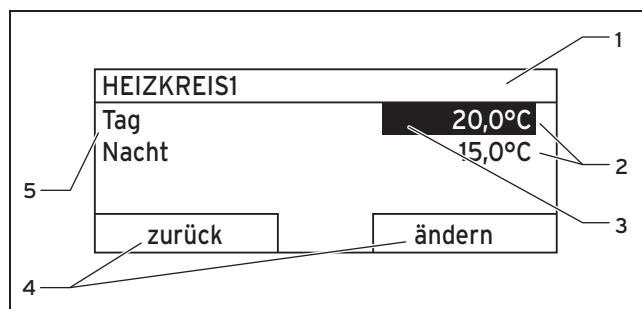


Abb. 4.3: Anzeigebereiche in der Einstellebene

- | | |
|---|--|
| 1 Aktuelle Auswahlebene | 4 Aktuelle Funktionen der rechten und der linken Auswahl Tasten (Softkey-Funktionen) |
| 2 Werte | 5 Einstellebene |
| 3 Markierung (weiße Schrift auf schwarzem Hintergrund) zeigt die aktuelle Auswahl an. | |

In der Einstellebene können Sie die Werte auswählen, die Sie ablesen oder ändern möchten.

4.2 Bedienkonzept

Den Regler bedienen Sie mit zwei Auswahl Tasten und einem Drehknopf (→ Seite 8).

Mit den Auswahl Tasten

- navigieren Sie in der Menüstruktur durch die Auswahlebenen und die Einstellebene,
- markieren Sie eine Einstellung,
- bestätigen Sie einen Wert,
- aktivieren Sie eine Betriebsart,
- brechen Sie die Änderung eines Wertes ab.

Mit dem Drehknopf

- navigieren Sie durch die Listeneinträge einer Auswahlebene, indem Sie den Drehknopf nach links oder nach rechts drehen
- markieren Sie eine Auswahlebene oder eine Einstellenebene,
- verändern Sie einen ausgewählten Wert.

Das Display stellt eine markierte Auswahlebene, eine Einstellebene oder einen markierten Wert durch weiße Schrift auf schwarzem Hintergrund dar. Ein blinkender, markierter Wert bedeutet, dass Sie den Wert verändern können.



Hinweis

Wenn Sie den Regler länger als 5 Minuten nicht bedienen, dann erscheint im Display die Grundanzeige.

4 Bedienen

4.2.1 Bedienung in der Grundanzeige

Aus der Grundanzeige heraus können Sie die **Wunschtemperatur Tag** für den aktuellen Tag direkt ändern, indem Sie den Drehknopf drehen.

Wunschtemperatur Tag Nur Heute: 18°C Zur dauerhaften Änderung OK drücken	
	OK

Abb. 4.4: Abfrage dauerhafte Änderung der Wunschtemperatur

Im Display erscheint eine Abfrage, ob Sie die **Wunschtemperatur Tag** für den aktuellen Tag oder dauerhaft ändern möchten.

4.2.1.1 Wunschtemperatur Tag nur für den aktuellen Tag ändern

- Drehen Sie den Drehknopf, um die Wunschtemperatur einzustellen.
 - ◁ Das Display wechselt nach 12 Sekunden wieder in die Grundanzeige. Die eingestellte Wunschtemperatur gilt nur bis zum Ende des aktiven Zeitfensters des aktuellen Tages.

4.2.1.2 Wunschtemperatur Tag dauerhaft ändern

1. Drehen Sie den Drehknopf, um die Wunschtemperatur einzustellen.
2. Drücken Sie die rechte Auswahltaste **OK**.
 - ◁ Das Display wechselt in die Grundanzeige. Die Änderung der Wunschtemperatur Tag wurde dauerhaft übernommen.

4.2.2 Bedienbeispiel Datum ändern

Auto ☀ 19,5 °C	🏠 5,0°C	15:34
Wunschtemperatur 20,0°C		
Menü	Betriebsart	

Abb. 4.5: Grundanzeige

1. Wenn das Display nicht die Grundanzeige zeigt, dann drücken Sie die linke Auswahltaste **zurück**, bis die Grundanzeige im Display erscheint.
2. Drücken Sie die linke Auswahltaste **Menü**.
 - ◁ Der Regler ist jetzt in der Auswahlebene 1. Die linke Auswahltaste hat jetzt die Funktion **zurück** (in die höhere Auswahlebene), die rechte Auswahltaste die Funktion **Auswahl** (der nächsttieferen Auswahlebene).

Menü	
Information	
Wunschtemperaturen	
Zeitprogramme	
zurück	Auswahl

Abb. 4.6: Auswahlebene 1: Information

3. Drehen Sie den Drehknopf, bis der Listeneintrag **Grundeinstellungen** markiert ist.

Menü	
Zeitprogramme	
Tage außer Haus planen	
Grundeinstellungen	
zurück	Auswahl

Abb. 4.7: Auswahlebene 1: Grundeinstellungen

4. Drücken Sie die rechte Auswahltaste **Auswahl**.
 - ◁ Der Regler ist jetzt in der Auswahlebene 2.

Grundeinstellungen	
Sprache	
Datum / Uhrzeit	
Display	
zurück	Auswahl

Abb. 4.8: Auswahlebene 2: Sprache

5. Drehen Sie den Drehknopf, bis der Listeneintrag **Datum/Uhrzeit** markiert ist.

Grundeinstellungen	
Sprache	
Datum / Uhrzeit	
Display	
zurück	Auswahl

Abb. 4.9: Auswahlebene 2: Datum/Uhrzeit

6. Drücken Sie die rechte Auswahl Taste **Auswahl**.
- ◁ Der Regler ist jetzt in der Einstellebene **Datum**. Der Wert für den Tag ist markiert. Die linke Auswahl Taste hat jetzt die Funktion **zurück** (in die höhere Auswahlebene), die rechte Auswahl Taste die Funktion **ändern** (des Wertes).

Datum/Uhrzeit	
Datum	13.03.11
Uhrzeit	08:15
Sommerzeit	aus
zurück	ändern

Abb. 4.10: Einstellebene: Wert für Tag markiert

7. Drücken Sie die rechte Auswahl Taste **ändern**.
- ◁ Der markierte Wert blinkt jetzt und Sie können den Wert ändern, indem Sie den Drehknopf drehen.
 - ◁ Die linke Auswahl Taste hat jetzt die Funktion **Abbruch** (der Änderung), die rechte Auswahl Taste die Funktion **OK** (zur Bestätigung der Änderung).

Datum / Uhrzeit	
Datum	13.03.11
Uhrzeit	08:15
Sommerzeit	Aus
Abbruch	OK

Abb. 4.11: Einstellebene: Wert der Änderung freigeben

8. Drehen Sie den Drehknopf, um den Wert zu ändern.

Datum/Uhrzeit	
Datum	14.03.11
Uhrzeit	08:15
Sommerzeit	aus
Abbruch	Ok

Abb. 4.12: Einstellebene: Änderung gespeichert

9. Drücken Sie die rechte Auswahl Taste **OK**, um die Änderung zu bestätigen.
- ◁ Der Regler hat das geänderte Datum gespeichert.

Datum / Uhrzeit	
Datum	14.03.11
Uhrzeit	08:15
Sommerzeit	aus
zurück	ändern

Abb. 4.13: Einstellebene: Eine Ebene zurück

10. Wenn der blinkende markierte Wert korrekt ist, dann drücken Sie erneut die rechte Auswahl Taste **OK**.
- ◁ Die linke Auswahl Taste hat jetzt die Funktion **zurück**.
11. Drücken Sie die linke Auswahl Taste **zurück** mehrmals, um zurück in die nächsthöhere Auswahlebene und aus der Auswahlebene 1 in die Grundanzeige zu gelangen.

4 Bedienen

4.3 Übersicht Menüstruktur

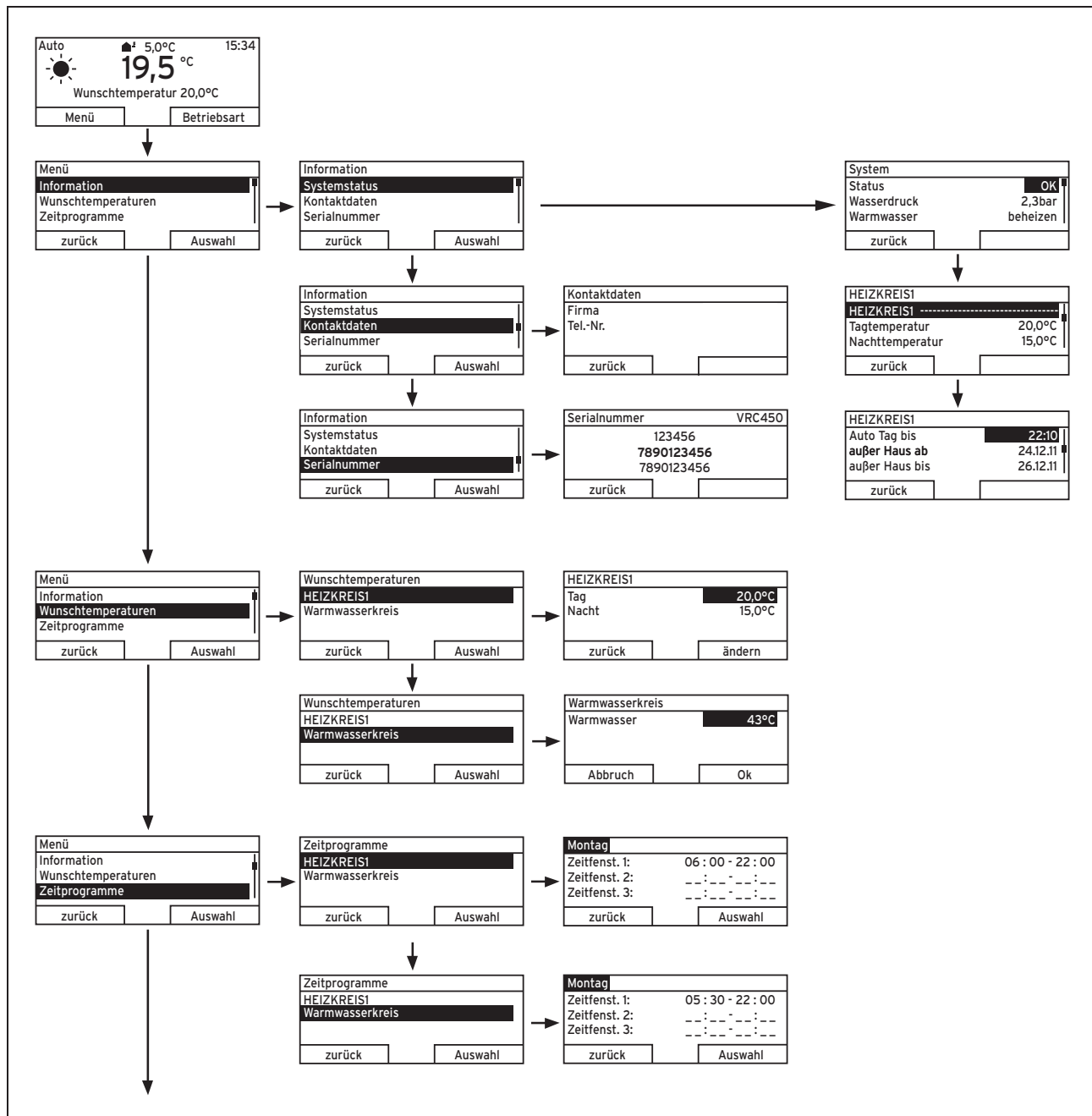


Abb. 4.14: Menüstruktur Teil 1

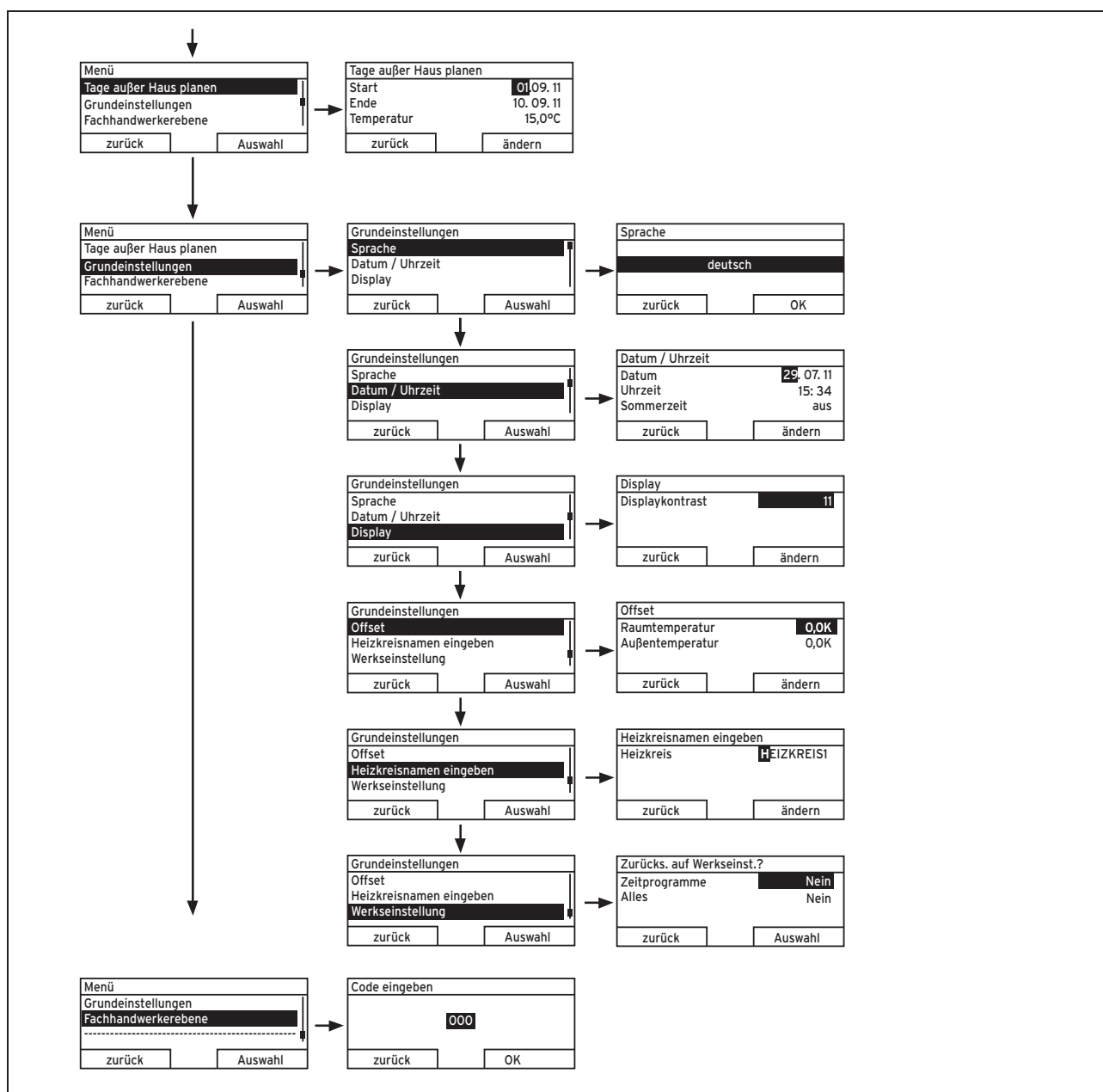


Abb. 4.15: Menüstruktur Teil 2

4 Bedienen

4.4 Übersicht Einstell- und Ablesemöglichkeiten

4.4.1 Umgang mit der tabellarischen Übersicht

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Einstell- und Ablesemöglichkeiten.

- Wenn in der Spalte „Schrittweite, Auswahl“ nichts angegeben ist, dann können Sie solche Werte nur ablesen, aber nicht einstellen.
- Wenn ein Wert nicht ab Werk eingestellt werden kann, weil er z. B. aktuell gemessen wird, dann ist die Spalte „Werkseinstellung“ leer.

4.4.2 Eigene Einstellungen eintragen

- Tragen Sie in der letzten Spalte „Eigene Einstellung“ die Werte ein, die Sie eingestellt haben.

4.4.3 Übersicht Betriebsarten

Die aktivierte Betriebsart steht oben links in der Grundanzeige.

Mit der rechten Auswahl Taste gelangen Sie aus der Grundanzeige direkt in die Einstellungen unter **Betriebsart**.

Wenn Sie eine Sonderbetriebsart aktiviert haben, zeigt das Display die Sonderbetriebsart.

Betriebsart	Einstellung	Werkseinstellung	Eigene Einstellung
Aktuelle Betriebsart			
Auto	Automatikbetrieb	aktiv	
Sommer	Sommerbetrieb	nicht aktiv	
Tag	Tagbetrieb	nicht aktiv	
Nacht	Nachtbetrieb	nicht aktiv	
System AUS (Frostschutz)	System AUS (Frostschutz aktiv)	nicht aktiv	
Sonderbetriebsart			
1 x Speicherladung	aktiv, nicht aktiv	nicht aktiv	
Party	aktiv, nicht aktiv	nicht aktiv	
1 Tag außer Haus	aktiv, nicht aktiv	nicht aktiv	

Tab. 4.2: Betriebsarten

4.4.4 Übersicht Bedienebenen

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung	Eigene Einstellung
	min.	max.				
Information → Systemstatus →						
System						
Status	aktueller Wert					
Wasserdruck	aktueller Wert		bar			
Warmwasser	aktueller Wert			n. beheizen, beheizen		
HEIZKREIS1						
Tagtemperatur	aktueller Wert		°C	0,5	20	
	5	30				
Nachttemperatur	aktueller Wert		°C	0,5	15	
	5	30				
Auto Tag bis	aktueller Wert		Std:min			
außer Haus ab	aktueller Wert		tt.mm.jj			
außer Haus bis	aktueller Wert		tt.mm.jj			
Information → Kontaktdaten →						
Firma Telefonnummer	aktuelle Werte					
Information → Seriennummer →						
Nummer des Geräts	permanenter Wert					
Wunschtemperaturen → HEIZKREIS1 →						
Tag	5	30	°C	0,5	20	
Nacht					15	

4 Bedienen

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung	Eigene Einstellung
	min.	max.				
Wunschtemperaturen → Warmwasserkreis →						
Warmwasser	35	70	°C	1	60	
Zeitprogramme → HEIZKREIS1 →						
einzelne Tage und Blöcke				Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So und Mo - Fr, Sa - So, Mo - So	Mo bis Fr: 06:00-22:00 Sa: 07:30-23:30 So: 07:30-22:00	
Zeitfenster 1: Start - Ende Zeitfenster 2: Start - Ende Zeitfenster 3: Start - Ende	00:00	24:00	Std:min	10 min		
Zeitprogramme → Warmwasserkreis →						
einzelne Tage und Blöcke				Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So und Mo - Fr, Sa - So, Mo - So	Mo bis Fr: 05:30-22:00 Sa: 07:00-23:30 So: 07:00-22:00	
Zeitfenster 1: Start - Ende Zeitfenster 2: Start - Ende Zeitfenster 3: Start - Ende	00:00	24:00	Std:min	10 min		
Tage außer Haus planen →						
Start	01.01.00	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.10	
Ende	01.01.00	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.10	
Temperatur	Frostschutz bzw. 5	30	°C	0,5	Frostschutz	
Grundeinstellungen → Sprache →						
				auswählbare Sprache	Deutsch	
Grundeinstellungen → Datum/Uhrzeit →						
Datum	01.01.00	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.10	
Uhrzeit	00:00	24:00	Std:min	10 min	00:00	
Sommerzeit				aus, auto	aus	
Grundeinstellungen → Display →						
Displaykontrast	01	15		1	9	
Grundeinstellungen → Offset →						
Raumtemperatur	-3,0	3,0	K	0,5	0,0	
Außentemperatur	-3,0	3,0	K	0,5	0,0	
Grundeinstellungen → Heizkreisnamen einstellen →						
HEIZKREIS1	1	10	Buchstabe, Ziffer	A bis Z, 0 bis 9, Leerzeichen	HEIZKREIS1	

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung	Eigene Einstellung
	min.	max.				
Grundeinstellungen → Werkseinstellung (Zurücksetzen) →						
Zeitprogramme				Ja, Nein	Nein	
Alles				Ja, Nein	Nein	
Fachhandwerkerebene →						
Code eingeben	000	999		1	000	

Tab. 4.3: Übersicht Bedienebenen

5 Bedien- und Anzeigefunktionen

Der Regler bietet Ihnen unterschiedliche Funktionen, Betriebsarten und Sonderbetriebsarten, um die Heizungsanlage zu regeln.

- Mit den Funktionen können Sie Informationen ablesen, Wunschtemperaturen, Zeitfenster und Grundeinstellungen einstellen.
- Mit den Betriebsarten wählen Sie, ob die Heizungsanlage automatisch oder manuell geregelt betrieben werden soll.
- Mit den Sonderbetriebsarten können Sie die aktive Betriebsart in besonderen Situationen schnell und zeitlich begrenzt ändern.

5.1 Informationen

Sie können die Funktionen über die linke Auswahl Taste **Menü** einstellen.

Über den Listeneintrag **Information** in der Auswahl Ebene 1 gelangen Sie auf die Auswahl Ebene 2 mit den Listeneinträgen **Systemstatus**, **Kontaktdaten** und **Serialnummer**.

Die Pfadangabe am Anfang der Beschreibung einer Funktion gibt an, wie Sie in der Menüstruktur zu dieser Funktion gelangen.

5.1.1 Informationen ablesen

Über den Listeneintrag **Information** in der Auswahl Ebene 1 gelangen Sie auf die Auswahl Ebene 2 mit den Listeneinträgen **Systemstatus**, **Kontaktdaten** und **Serialnummer**.

5.1.1.1 Systemstatus ablesen

Menü → Information → Systemstatus

- Unter **Systemstatus** können Sie eine Liste mit den aktuellen Werten des Systems ablesen: Status, Wasserdruck, Warmwasserbereitung und die aktuellen Werte für **HEIZKREIS1**.

Unter **Systemstatus** stehen außerdem Informationen:

- zum aktiven Zeitfenster (**Auto Tag bis**),
- zu Ausnahmen in den Zeitprogrammen, die Sie ggf. mit der Funktion **Tage außer Haus** eingestellt haben.

Nur die Wunschtemperaturen für **Tagtemperatur** und **Nachttemperatur** können Sie auch direkt unter **Systemstatus** einstellen. Alle anderen Werte stellen Sie an anderen Stellen in der Menüstruktur ein, wie in den folgenden Kapiteln beschrieben.

5.1.1.2 Liste der Statusmeldungen ablesen

Menü → Information → Systemstatus → Status

- Wenn keine Wartung erforderlich ist und kein Fehler aufgetreten ist, dann steht bei **Status** der Wert **Ok**. Wenn eine Wartung erforderlich ist oder ein Fehler aufgetreten ist, dann steht bei **Status** der Wert **nicht Ok**. Die rechte Auswahl Taste hat in diesem Fall die Funktion **anzeigen**. Wenn Sie die rechte Auswahl Taste **anzeigen** drücken, erscheint im Display die Liste der Statusmeldungen.

5.1.1.3 Kontaktdaten des Fachhandwerkers ablesen

Menü → Information → Kontaktdaten

- Wenn der Fachhandwerker bei der Installation seinen Firmennamen und seine Telefonnummer eingetragen hat, dann können Sie diese Daten unter **Kontaktdaten** ablesen.

5.1.1.4 Seriennummer und Artikelnummer ablesen

Menü → Information → Seriennummer

- Unter **Serialnummer** steht die Seriennummer des Reglers, die der Fachhandwerker ggf. von Ihnen mitgeteilt bekommen möchte. Die Artikelnummer steht in der zweiten Zeile der Seriennummer.

5.2 Einstellungen

5.2.1 Wunschtemperaturen einstellen

Mit dieser Funktion stellen Sie die gewünschten Temperaturen für **HEIZKREIS1** und die Warmwasserbereitung ein.

5.2.1.1 Heizkreis



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr durch Frost!

Wenn die Räume nicht ausreichend geheizt werden, dann kann das zu Schäden am Gebäude und an der Heizungsanlage führen.

- ▶ Wenn Sie während einer Frostperiode abwesend sind, dann stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und ein ausreichender Frostschutz gewährleistet bleibt.

Menü → Wunschtemperaturen → HEIZKREIS1

- Für den Heizkreis können Sie zwei unterschiedliche Wunschtemperaturen einstellen:

- Wunschttemperatur **Tag** ist die Temperatur, die Sie während des Tages oder wenn Sie zu Hause sind in den Räumen wünschen (Tagbetrieb).
- Wunschttemperatur **Nacht** ist die Temperatur, die Sie während der Nacht oder wenn Sie außer Haus sind in den Räumen wünschen (Nachtbetrieb).

5.2.1.2 Warmwasserbereitung



Gefahr!

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!

An den Zapfstellen für Warmwasser besteht bei Temperaturen über 60 °C Verbrühungsgefahr. Kleinkinder oder ältere Menschen können schon bei geringeren Temperaturen gefährdet sein.

- Wählen Sie die Temperatur so, dass niemand gefährdet ist.
-

Menü → Wunschttemperaturen → Warmwasserkreis

- Nur wenn an die Heizungsanlage ein Warmwasserspeicher angeschlossen ist, dann können Sie die Funktionen und Einstellmöglichkeiten des Reglers für die Warmwasserbereitung nutzen.

Für den Warmwasserkreis können Sie die Wunschttemperatur **Warmwasser** einstellen.

5 Bedien- und Anzeigefunktionen

5.2.2 Zeitprogramme einstellen

5.2.2.1 Darstellung von Zeitfenstern für einen Tag

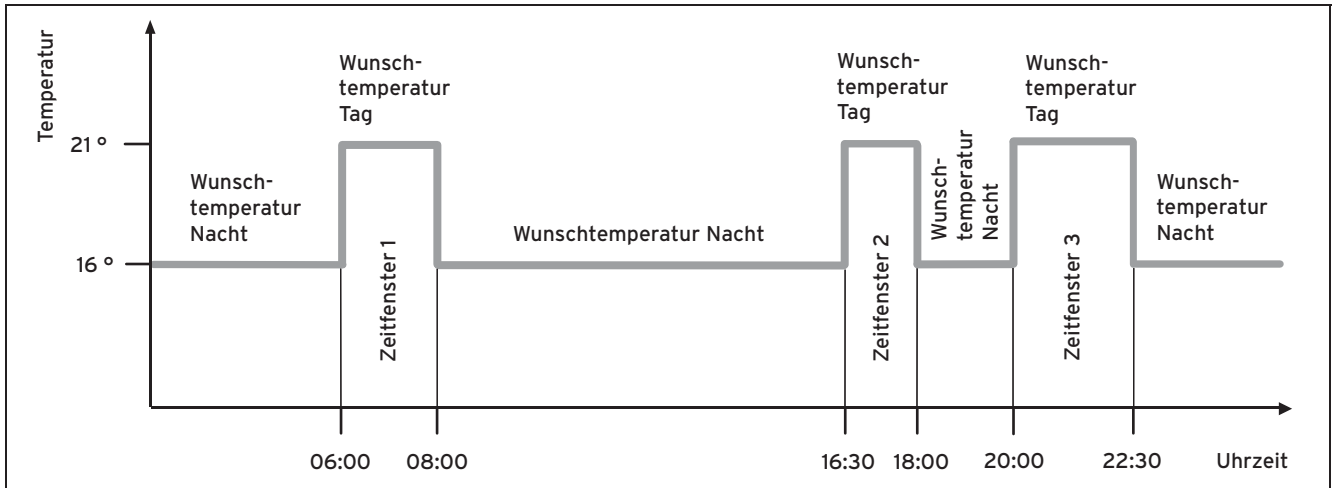


Abb. 5.1: Beispiel: Drei Zeitfenster an einem Tag

Mit der Funktion **Zeitprogramme** können Sie die Zeitfenster für den Heizkreis und die Warmwasserbereitung einstellen.

Wenn Sie keine Zeitfenster eingestellt haben, dann berücksichtigt der Regler die in der Werkseinstellung festgelegten Zeitfenster.

5.2.2.2 Zeitfenster für Tage und Blöcke einstellen

Sie können einzelne Tage oder Blöcke von Tagen einstellen, für die die Zeitfenster gelten sollen:

- Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag
- Montag - Freitag, Samstag - Sonntag, Montag - Sonntag

Für jeden Tag und Block können Sie bis zu drei Zeitfenster einstellen.



Hinweis

Die für einen Tag eingestellten Zeitfenster haben Vorrang vor den für einen Block eingestellten Zeitfenstern.

Beispiel: Zeitfenster für einzelne Tage

Wunschtemperatur **Tag**: 21 °C

Wunschtemperatur **Nacht**: 16 °C

Zeitfenster 1: 06.00 - 08.00 Uhr

Zeitfenster 2: 16.30 - 18.00 Uhr

Zeitfenster 3: 20.00 - 22.30 Uhr

Innerhalb der Zeitfenster regelt der Regler die Raumtemperatur auf die eingestellte Wunschtemperatur **Tag** (Tagbetrieb).

Außerhalb der Zeitfenster regelt der Regler die Raumtemperatur auf die eingestellte Wunschtemperatur **Nacht** (Nachtbetrieb).

Beispiel: Zeitfenster für jeden Tag separat

Montag

Zeitfenster 1: 06.00 - 07.30 Uhr

Samstag

Zeitfenster 1: 07.30 - 10.00 Uhr

Zeitfenster 2: 12.00 - 23.30 Uhr

Beispiel: Zeitfenster für Blöcke

Montag - Freitag

Zeitfenster 1: 06.30 - 08.00 Uhr

Zeitfenster 2: 12.00 - 13.00 Uhr

Zeitfenster 3: 17.00 - 22.00 Uhr

Samstag - Sonntag

Zeitfenster 1: 08.00 - 22.00 Uhr

5.2.2.3 Zeitprogramme schnell einstellen

Wenn Sie z. B. nur für einen Werktag in der Woche abweichende Zeitfenster benötigen, dann stellen Sie zuerst die Zeiten für den gesamten Block **Montag - Freitag** ein. Stellen Sie danach die abweichenden Zeitfenster für den Werktag ein.

5.2.2.4 Abweichende Zeiten im Block anzeigen und ändern

Montag - Sonntag	
Zeitfenst. 1:	!! : !! - !! : !!
Zeitfenst. 2:	!! : !! - !! : !!
Zeitfenst. 3:	!! : !! - !! : !!
zurück	Auswahl

Abb. 5.2: Kennzeichnung von abweichenden Tagen

Wenn Sie sich im Display einen Block anzeigen lassen und für einen Tag in diesem Block ein abweichendes Zeitfenster definiert haben, dann stellt das Display abweichende Zeiten im Block mit !! dar.

Einzelne Tage weichen vom ausgewählten Zeitprogramm Mo-So ab	
zurück	Ok

Abb. 5.3: Meldung Abweichung vom Zeitprogramm

Wenn Sie die rechte Auswahltaste **Auswahl** drücken, dann erscheint auf dem Display eine Meldung, die Sie über abweichende Zeitfenster informiert. Sie brauchen die Zeiten nicht anzugleichen.

Die eingestellten Zeiten für den mit !! gekennzeichneten Block können Sie sich mit der rechten Auswahltaste **OK** im Display anzeigen lassen und ändern.

5 Bedien- und Anzeigefunktionen

5.2.2.5 Für den Heizkreis

Menü → Zeitprogramme → HEIZKREIS1

- Die Zeitprogramme sind nur in der Betriebsart **Automatikbetrieb** (→ Seite 26) wirksam. In jedem eingestellten Zeitfenster gilt die Wunschtemperatur, die Sie bei der Funktion **Wunschtemperaturen** eingestellt haben. Innerhalb der Zeitfenster schaltet der Regler auf Tagbetrieb und der Heizkreis heizt die angeschlossenen Räume auf die Wunschtemperatur **Tag** auf. Außerhalb dieser Zeitfenster schaltet der Regler auf die Betriebsart, die der Fachhandwerker eingestellt hat: Frostschutz, Eco oder Nachttemperatur.

Stellen Sie die Zeitfenster für den Heizkreis so ein, dass jedes Zeitfenster:

- ca. 30 Minuten vor der Zeit beginnt, zu der die Räume auf die Wunschtemperatur **Tag** geheizt sein sollen.
- ca. 30 Minuten vor der Zeit endet, zu der die Räume auf die Wunschtemperatur **Nacht** geheizt sein sollen.



Hinweis

Der Fachhandwerker kann eine Vorheizzeit und eine Vorabschaltzeit für den Heizkreis einstellen, so dass Sie die Zeitfenster für die Wunschtemperaturen **Tag** und **Nacht** genau auf die Zeiten einstellen können, zu denen die Raumtemperatur die Wunschtemperatur haben soll. Sprechen Sie mit dem Fachhandwerker, ob er eine Vorheizzeit oder eine Vorabschaltzeit eingestellt hat.

5.2.2.6 Für die Warmwasserbereitung

Menü → Zeitprogramme → Warmwasser

- Nur wenn an die Heizungsanlage ein Warmwasserspeicher angeschlossen ist, dann können Sie die Funktionen und Einstellmöglichkeiten des Reglers für die Warmwasserbereitung nutzen.

Die Zeitprogramme sind für die Warmwasserbereitung nur in der Betriebsart **Automatikbetrieb** und **Sommerbetrieb** wirksam.

In jedem eingestellten Zeitfenster gilt die Wunschtemperatur **Warmwasserkreis**, die Sie bei der Funktion **Wunschtemperaturen** eingestellt haben. Wenn innerhalb des Zeitfensters die Speichertemperatur um 5 °C niedriger ist als die Wunschtemperatur **Warmwasserkreis**, dann wird der Warmwasserspeicher wieder auf die Wunschtemperatur **Warmwasserkreis** aufgeheizt. Am Ende eines Zeitfensters schaltet der Regler die Warmwasserbereitung ab, bis zum Start des nächsten Zeitfensters.

Stellen Sie die Zeitfenster für die Warmwasserbereitung so ein, dass jedes Zeitfenster:

- ca. 30 Minuten vor der Zeit beginnt, zu der das Wasser im Warmwasserspeicher auf die Wunschtemperatur **Warmwasserkreis** aufgeheizt sein soll.

- ca. 30 Minuten vor der Zeit endet, zu der Sie kein warmes Wasser mehr benötigen.

5.2.3 Tage außer Haus planen

Menü → Tage außer Haus planen → HEIZKREIS1

- Mit dieser Funktion stellen Sie einen Zeitraum mit Start- und Enddatum und eine Temperatur für Tage ein, die Sie nicht zu Hause verbringen. So brauchen Sie Zeitfenster nicht zu ändern, für die Sie z. B. keine Absenkung der Wunschtemperatur über den Tag eingestellt haben.

Der Frostschutz ist aktiviert.

Solange die Funktion **Tage außer Haus planen** aktiviert ist, hat sie Vorrang vor der eingestellten Betriebsart. Nach Ablauf des vorgegebenen Zeitraumes oder wenn Sie die Funktion zuvor abbrechen, arbeitet die Heizungsanlage wieder in der voreingestellten Betriebsart.

5.2.4 Sprache auswählen



Hinweis

Bei der Installation stellt der Fachhandwerker die gewünschte Sprache ein. Alle Funktionen werden in der eingestellten Sprache angezeigt.

Menü → Grundeinstellungen → Sprache

- Wenn die Sprache z. B. eines Servicetechnikers von der eingestellten Sprache abweicht, dann können Sie die Sprache mit dieser Funktion umstellen.



Vorsicht!

Der Regler kann durch falsche Sprachauswahl nicht mehr bedienbar sein.

Wenn Sie eine Sprache auswählen, die Sie nicht verstehen, dann können Sie den Text im Display des Reglers nicht mehr lesen und den Regler nicht mehr bedienen.

- ▶ Wählen Sie eine Sprache, die Sie verstehen.

Wenn der Text im Display doch einmal in einer nicht verständlichen Sprache erscheint, dann stellen Sie eine andere Sprache ein.

5.2.4.1 Verständliche Sprache einstellen

1. Drücken Sie so oft auf die linke Auswahl Taste, bis die Grundanzeige erscheint.
2. Drücken Sie ein weiteres Mal auf die linke Auswahl Taste.
3. Drehen Sie den Drehknopf so lange nach rechts bis die gestrichelte Linie erscheint.
4. Drehen Sie den Drehknopf wieder nach links, bis Sie den zweiten Listeneintrag oberhalb der gestrichelten Linie markiert haben.
5. Drücken Sie die rechte Auswahl Taste zweimal.
6. Drehen Sie so lange am Drehknopf (rechts oder links herum), bis Sie eine Sprache finden, die Sie verstehen.
7. Drücken Sie die rechte Auswahl Taste.

5.2.5 Datum einstellen

Menü → Grundeinstellungen → Datum/Uhrzeit → Datum

- Mit dieser Funktion stellen Sie das aktuelle Datum ein. Alle Reglerfunktionen, die ein Datum beinhalten, beziehen sich auf das eingestellte Datum.

5.2.6 Uhrzeit einstellen

Menü → Grundeinstellungen → Datum/Uhrzeit → Uhrzeit

- Mit dieser Funktion stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein. Alle Reglerfunktionen, die eine Uhrzeit beinhalten, beziehen sich auf die eingestellte Uhrzeit.

5.2.7 Auf Sommerzeit umstellen

Menü → Grundeinstellungen → Datum/Uhrzeit → Sommerzeit

- Mit dieser Funktion können Sie einstellen, ob der Regler automatisch auf die Sommerzeit umstellt oder Sie manuell auf die Sommerzeit umstellen wollen.
- **auto:** der Regler stellt automatisch auf die Sommerzeit um.
- **aus:** Sie müssen manuell auf die Sommerzeit umstellen.



Hinweis

Sommerzeit bedeutet Mitteleuropäische Sommerzeit: Beginn = letzter Sonntag im März, Ende = letzter Sonntag im Oktober.

5.2.8 Displaykontrast einstellen

Menü → Grundeinstellungen → Display → Displaykontrast

- Den Displaykontrast können Sie entsprechend der Helligkeit der Umgebung einstellen, so dass das Display gut ablesbar ist.

5.2.9 Offset Raumtemperatur einstellen



Hinweis

Nur wenn der Regler in einem Wohnraum installiert ist, dann kann der Regler die aktuelle Raumtemperatur anzeigen.

Menü → Grundeinstellungen → Offset → Raumtemperatur

- In den Regler ist ein Thermometer zur Messung der Raumtemperatur eingebaut. Wenn Sie noch ein weiteres Thermometer im gleichen Raum haben und Sie die Werte miteinander vergleichen, dann können die Temperaturwerte konstant voneinander abweichen.

Beispiel

Ein Raumthermometer zeigt konstant eine um ein Grad höhere Temperatur an, als die im Display des Reglers angezeigte aktuelle Raumtemperatur. Mit der Funktion **Raumtemperatur** können Sie die Temperaturdifferenz bei der Anzeige des Reglers ausgleichen, indem Sie einen Korrekturwert von +1 K einstellen (1 K entspricht 1 °C). K (Kelvin) ist eine Einheit für die Temperaturdifferenz. Die Eingabe eines Korrekturwertes beeinflusst die raumtemperaturgeführte Regelung.

5.2.10 Offset Außentemperatur einstellen

Menü → Grundeinstellungen → Offset → Außentemperatur

- Das Thermometer im Außenfühler des Reglers misst die Außentemperatur. Wenn Sie noch ein weiteres Thermometer im Außenbereich montiert haben und Sie die Temperaturwerte miteinander vergleichen, dann können die Temperaturwerte konstant voneinander abweichen.

Beispiel

Ihre Wetterstation zeigt konstant eine um ein Grad niedrigere Außentemperatur an, als die im Display des Reglers angezeigte aktuelle Außentemperatur.

Mit der Funktion **Außentemperatur** können Sie die Temperaturdifferenz bei der Anzeige des Reglers ausgleichen, indem Sie einen Korrekturwert von -1K einstellen (1K entspricht 1°C). K (Kelvin) ist eine Einheit für die Temperaturdifferenz.

Die Eingabe eines Korrekturwertes beeinflusst die witterungsgeführte Regelung.

5.2.11 Heizkreisnamen eingeben

Menü → Grundeinstellungen → Heizkreisnamen eingeben

- Sie können den werksseitig vorgegebenen Heizkreisnamen beliebig ändern. Die Namensbezeichnung ist auf 10 Zeichen begrenzt.

5 Bedien- und Anzeigefunktionen

5.2.12 Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Sie können die Einstellungen für die **Zeitprogramme** oder für **Alles** auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

Zeitprogramme

Menü → Grundeinstellungen → Werkseinstellung → Zeitprogramme

- Mit **Zeitprogramme** setzen Sie alle Einstellungen, die Sie in der Funktion **Zeitprogramme** vorgenommen haben, auf die Werkseinstellung zurück. Alle anderen Einstellungen, die auch Zeiten beinhalten, wie z. B. **Datum/Uhrzeit**, bleiben unberührt.

Während der Regler die Einstellungen der Zeitprogramme auf die Werkseinstellungen zurücksetzt, erscheint im Display **durchführen**. Danach erscheint im Display die Grundanzeige.

Alles



Vorsicht! **Gefahr einer Fehlfunktion!**

Die Funktion **Alles** setzt alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurück, auch die Einstellungen, die der Fachhandwerker eingestellt hat. Es kann sein, dass die Heizungsanlage danach nicht mehr funktionsfähig ist.

- Überlassen Sie dem Fachhandwerker, alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Menü → Grundeinstellungen → Werkseinstellung → Alles

- Während der Regler die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzt, erscheint auf dem Display **durchführen**. Danach erscheint im Display der Installationsassistent, den nur der Fachhandwerker bedienen darf.

5.2.13 Fachhandwerkerebene

Die Fachhandwerkerebene ist dem Fachhandwerker vorbehalten und deshalb durch einen Zugangscode geschützt. In dieser Bedienebene kann der Fachhandwerker die erforderlichen Einstellungen vornehmen.

5.3 Betriebsarten

Über die rechte Auswahl Taste **Betriebsart** können Sie die Betriebsart direkt einstellen.

Die Pfadangabe am Anfang der Beschreibungen einer Betriebsart gibt an, wie Sie in der Menüstruktur zu dieser Betriebsart gelangen.

5.3.1 Betriebsarten für den Heizkreis

5.3.1.1 Automatikbetrieb

Betriebsart → Automatikbetrieb

- Der Automatikbetrieb regelt den Heizkreis nach der eingestellten Wunschtemperatur und den eingestellten Zeitfenstern.

Innerhalb der Zeitfenster regelt der Regler die Raumtemperatur auf die eingestellte Wunschtemperatur **Tag** (Tagbetrieb).

Außerhalb der Zeitfenster regelt der Regler entsprechend das vom Fachhandwerker eingestellte Regelungsverhalten.

Drei Regelungsverhalten sind möglich:

- Eco (Werkseinstellung): Die Heizfunktion ist abgeschaltet und der Regler überwacht die Außentemperatur. Wenn die Außentemperatur unter 3 °C sinkt, dann schaltet der Regler nach Ablauf der Frostschutzverzögerungszeit die Heizfunktion ein und regelt die Raumtemperatur auf die eingestellte Wunschtemperatur **Nacht** (Nachtbetrieb). Trotz eingeschalteter Heizfunktion ist der Brenner nur bei Bedarf aktiv. Wenn die Außentemperatur über 4 °C steigt, dann schaltet der Regler die Heizfunktion ab, aber die Überwachung der Außentemperatur bleibt aktiv.
- Frostschutz: Die Heizfunktion ist abgeschaltet und die Frostschutzfunktion ist aktiviert.
- Nachttemperatur: Die Heizfunktion ist eingeschaltet und der Regler regelt die Raumtemperatur auf die eingestellte Wunschtemperatur **Nacht** (Nachtbetrieb). Der Fachhandwerker kann bei der Installation des Reglers das Regelungsverhalten für die Zeiten außerhalb der Zeitfenster und die Heizkurve festlegen.

5.3.1.2 Sommerbetrieb

Betriebsart → Sommerbetrieb

- Die Heizfunktion ist für den Heizkreis abgeschaltet und die Frostschutzfunktion ist aktiviert.

Die Warmwasserbereitung regelt der Regler entsprechend der hierfür eingestellten Zeitfenster.

5.3.1.3 Tagbetrieb

Betriebsart → Tagbetrieb

- Die Betriebsart **Tagbetrieb** regelt den Heizkreis auf die eingestellte Wunschttemperatur **Tag**, ohne Zeitfenster zu berücksichtigen.

5.3.1.4 Nachtbetrieb

Betriebsart → Nachtbetrieb

- Die Betriebsart **Nachtbetrieb** regelt den Heizkreis auf die eingestellte Wunschttemperatur **Nacht**, ohne Zeitfenster zu berücksichtigen.

5.3.1.5 System AUS (Frostschutz aktiv)

Betriebsart → System AUS (Frostschutz aktiv)

- Die Heizfunktion ist abgeschaltet. Die Frostschutzfunktion ist aktiviert.

5.3.2 Betriebsarten für die Warmwasserbereitung

Wenn die Heizungsanlage mit nur einem Heizkreis ausgestattet ist, dann steuert der Regler die Warmwasserbereitung entsprechend der Betriebsart dieses Heizkreises.

5.3.2.1 Automatikbetrieb

Der Automatikbetrieb regelt die Warmwasserbereitung nach der eingestellten Wunschttemperatur für **Warmwasserkreis** und den eingestellten Zeitfenstern. In der Funktion **Zeitprogramme** haben Sie Zeitfenster für die Warmwasserbereitung eingestellt. Wenn Sie keine Zeitfenster eingestellt haben, dann berücksichtigt der Regler bei der Warmwasserbereitung die in der Werkseinstellung festgelegten Zeitfenster.

Innerhalb der Zeitfenster ist die Warmwasserbereitung eingeschaltet und hält die eingestellte Temperatur des Warmwassers im Warmwasserspeicher. Außerhalb der Zeitfenster ist die Warmwasserbereitung abgeschaltet.

5.3.2.2 Sommerbetrieb

Der Sommerbetrieb regelt die Warmwasserbereitung nach der eingestellten Wunschttemperatur für **Warmwasserkreis** und den eingestellten Zeitfenstern. In der Funktion **Zeitprogramme** haben Sie Zeitfenster für die Warmwasserbereitung eingestellt. Wenn Sie keine Zeitfenster eingestellt haben, dann berücksichtigt der Regler bei der Warmwasserbereitung die in der Werkseinstellung festgelegten Zeitfenster.

Innerhalb der Zeitfenster ist die Warmwasserbereitung eingeschaltet und hält die eingestellte Temperatur des Warm-

wassers im Warmwasserspeicher. Außerhalb der Zeitfenster ist die Warmwasserbereitung abgeschaltet.

5.3.2.3 Tagbetrieb

Der Tagbetrieb regelt die Warmwasserbereitung nach der eingestellten Wunschttemperatur für **Warmwasserkreis**, ohne die Zeitfenster zu berücksichtigen.

5.3.2.4 Nachtbetrieb

Die Warmwasserbereitung ist abgeschaltet und die Frostschutzfunktion aktiviert.

5.3.2.5 System AUS

Die Warmwasserbereitung ist abgeschaltet und die Frostschutzfunktion aktiviert.

5.4 Sonderbetriebsarten

Die Sonderbetriebsarten können Sie aus jeder Betriebsart heraus mit der rechten Auswahl Taste **Betriebsart** direkt aktivieren.

Eine Sonderbetriebsart können Sie jederzeit mit der linken Auswahl Taste **Abbruch** abbrechen.

Die Pfadangabe am Anfang der Beschreibung einer Sonderbetriebsart gibt an, wie Sie in der Menüstruktur zu dieser Sonderbetriebsart gelangen.

5.4.1 1 x Speicherladung

Betriebsart → 1 x Speicherladung

- Wenn Sie die Warmwasserbereitung abgeschaltet haben oder außerhalb eines Zeitfensters warmes Wasser benötigen, dann aktivieren Sie die Sonderbetriebsart **1 x Speicherladung**. Die Sonderbetriebsart heizt das Wasser im Warmwasserspeicher einmalig auf, bis die eingestellte Wunschttemperatur **Warmwasser** erreicht ist oder Sie die Sonderbetriebsart zuvor abbrechen. Danach arbeitet die Heizungsanlage wieder in der voreingestellten Betriebsart.

5.4.2 Party

Betriebsart → Party

- Wenn Sie vorübergehend den Heizkreis und die Warmwasserbereitung einschalten wollen, z. B. während einer Party, dann aktivieren Sie die Sonderbetriebsart **Party**.

So brauchen Sie für kurze Zeiträume die Einstellungen an der Heizungsanlage nicht verändern. Die Sonderbetriebsart regelt die Raumtemperatur auf die eingestellte Wunschtemperatur.

5 Bedien- und Anzeigefunktionen

peratur **Tag** und entsprechend den eingestellten Zeitfenstern.

Wenn das Display **Party aktiv** anzeigt, dann können Sie die Wunschttemperatur **Tag** für den Heizkreis mit dem Drehknopf einstellen.

Die Sonderbetriebsart wird deaktiviert, wenn das nächste Zeitfenster erreicht ist oder wenn Sie die Sonderbetriebsart zuvor abbrechen. Danach arbeitet die Heizungsanlage wieder in der voreingestellten Betriebsart.

5.4.3 1 Tag außer Haus

Betriebsart → 1 Tag außer Haus

- Wenn Sie nur einen Tag nicht zu Hause sind, z. B. bei einem Tagesausflug, dann aktivieren Sie die Sonderbetriebsart **1 Tag außer Haus**. So brauchen Sie eingestellte Zeitfenster nicht zu ändern, die Sie z. B. mit einer Anhebung der Raumtemperatur über den Tag eingestellt haben. Die Sonderbetriebsart regelt die Raumtemperatur auf die Wunschttemperatur **Nacht**.

Die Warmwasserbereitung ist abgeschaltet und der Frostschutz ist aktiviert.

Wenn das Display **1 Tag außer Haus aktiv** anzeigt, dann können Sie die Wunschttemperatur **Nacht** für den Heizkreis mit dem Drehknopf einstellen.

Die Sonderbetriebsart wird ab 24:00 Uhr automatisch deaktiviert oder Sie brechen die Sonderbetriebsart zuvor ab. Danach arbeitet die Heizungsanlage wieder in der voreingestellten Betriebsart.

5.5 Meldungen

5.5.1 Wartungsmeldung

Wenn eine Wartung erforderlich ist, dann zeigt der Regler eine Wartungsmeldung im Display an.



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr für die Heizungsanlage durch unterlassene Wartung!

Eine Wartungsmeldung zeigt an, dass die Heizungsanlage vom Fachhandwerker gewartet werden muss. Wenn Sie die Wartungsmeldung nicht beachten, dann kann das zu Sachschäden oder zum Ausfall der Heizungsanlage führen.

- Wenn der Regler eine Wartungsmeldung anzeigt, dann benachrichtigen Sie einen Fachhandwerker.



Abb. 5.4: Beispiel einer Wartungsmeldung

Folgende Wartungsmeldungen können erscheinen:

- **Wartung Wärmeerzeuger 1**
- **Wartung** (der Heizungsanlage)

5.5.2 Fehlermeldung

Wenn ein Fehler in der Heizungsanlage auftritt, dann zeigt der Regler eine Fehlermeldung im Display an.



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr für die Heizungsanlage durch unterlassene Fehlerbehebung!

Eine Fehlermeldung zeigt an, dass die Heizungsanlage vom Fachhandwerker entstört oder repariert werden muss. Wenn Sie die Fehlermeldung nicht beachten, dann kann das zu Sachschäden oder zum Ausfall der Heizungsanlage führen.

- Wenn der Regler eine Fehlermeldung anzeigt, dann benachrichtigen Sie einen Fachhandwerker.

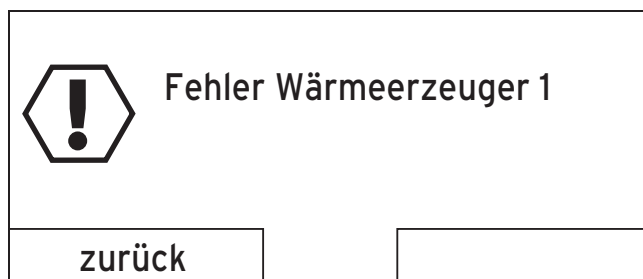


Abb. 5.5: Beispiel einer Fehlermeldung

Wenn der Regler anstatt der Grundanzeige eine Fehlermeldung im Display anzeigt und Sie die linke Funktionstaste **zurück** drücken, dann erscheint wieder die Grundanzeige im Display.

Sie können die aktuellen Fehlermeldungen auch unter **Menü** → **Information** → **Systemstatus** → **Status** ablesen. Sobald eine Fehlermeldung für die Heizungsanlage vorliegt, zeigt die Einstellebene **Status** den Wert **nicht Ok** an. Die rechte Funktionstaste hat in diesem Fall die Funktion **anzeigen**.

6 Energie sparen

6.1 Raumtemperatur regeln

Es ist normalerweise nicht erforderlich, Schlafzimmer oder selten benutzte Räume auf 20 °C zu heizen.

- Passen Sie die Raumtemperatur dem jeweiligen Nutzungszweck des Raumes an.
- Stellen Sie die Raumtemperatur nur so hoch ein, dass sie für Ihr Behaglichkeitsempfinden gerade ausreicht.



Hinweis

Jedes Grad darüber hinaus verursacht einen erhöhten Energieverbrauch von etwa 6 %.

6.2 Raumtemperatur absenken

Am einfachsten und zuverlässigsten können Sie die Temperatur über Regelgeräte mit individuell wählbaren Zeitprogrammen absenken.

Wenn Sie die Raumtemperatur um mehr als 5 °C absenken, dann sparen Sie keine zusätzliche Energie ein, da dann für die jeweils nächste Vollheizperiode erhöhte Aufheizleistungen erforderlich wären. Nur bei längerer Abwesenheit, z. B. während des Urlaubs, lohnt es sich, die Temperaturen weiter abzusenken.

- Senken Sie die Raumtemperatur für die Zeiten Ihrer Nachtruhe und Abwesenheit ab.
- Stellen Sie die Raumtemperatur während der Absenkezeiten niedriger ein als während der Vollheizzeiten.
- Stellen Sie bei längerer Abwesenheit die Temperatur mit Hilfe der Funktion **Tage außer Haus planen** ein.

6.3 Gleichmäßig heizen

Wenn Sie nur einen Raum oder nur einzelne Räume Ihrer Wohnung heizen, dann werden über Wände, Türen, Fenster, Decke und Fußboden die unbeheizten Nachbarräume unkontrolliert mitbeheizt. Die Leistung der Heizkörper der beheizten Räume reicht für eine solche Betriebsweise nicht aus. Die beheizten Räume lassen sich dann nicht genügend erwärmen (der gleiche Effekt entsteht, wenn Türen zwischen beheizten und nicht oder eingeschränkt beheizten Räumen geöffnet bleiben).

- Beheizen Sie alle Räume Ihrer Wohnung gleichmäßig und entsprechend ihrer Nutzung.

6.4 Thermostatventile und witterungsgeführte Regler oder Raumtemperaturregler verwenden

Thermostatventile an allen Heizkörpern halten die einmal eingestellte Raumtemperatur exakt ein. Wenn die Raumtemperatur über den am Fühlerkopf eingestellten Wert steigt, dann schließt automatisch das Thermostatventil, bei Unterschreiten des eingestellten Wertes öffnet es wieder.

Ausnahme: Die Thermostatventile an den Heizkörpern in dem Raum, in dem der Regler montiert ist, müssen vollständig aufgedreht sein. Die Heizkörper werden dann über den Regler geregelt und so die eingestellte Raumtemperatur eingehalten.

- Passen Sie die Raumtemperatur mit Thermostatventilen Ihren individuellen Bedürfnissen an. Mit Hilfe von Thermostatventilen und einem witterungsgeführten Regler oder einem Raumtemperaturregler erzielen Sie eine wirtschaftliche Betriebsweise Ihrer Heizungsanlage.

6.5 Regelgeräte nicht verdecken

Das Regelgerät muss die zirkulierende Raumluft ungehindert erfassen können. Verdeckte Thermostatventile können mit Fernfühlern ausgestattet werden und bleiben dadurch weiter funktionsfähig.

- Verdecken Sie Ihr Regelgeräte nicht durch Möbel, Vorhänge oder andere Gegenstände.

6.6 Für ökonomische Warmwasserbereitung sorgen

- Stellen Sie die Wunschttemperatur **Warmwasserkreis** des Warmwasserspeichers nur so hoch ein, dass die Temperatur für Ihre Bedürfnisse ausreicht, in keinem Fall höher als 60 °C.
- Nutzen Sie zusätzlich die Funktion **Zeitprogramme** für die Warmwasserbereitung in der Betriebsart **Automatikbetrieb** oder **Sommerbetrieb**. Stellen Sie die Zeitfenster so ein, dass das Wasser kurz vor der Entnahme auf die Wunschttemperatur **Warmwasserkreis** gebracht wird, z. B. morgens nach dem Aufstehen und abends nachdem Sie wieder zu Hause sind.
- Wenn Sie längere Zeit kein Warmwasser benötigen, dann schalten Sie die Warmwasserbereitung aus.
- Wenn Sie selten oder außerhalb der eingestellten Zeitfenster warmes Wasser benötigen, dann verwenden Sie die Funktion **1 x Speicheraufladung**.

7 Wartung und Störungsbehebung

7.1 Regler reinigen

1. Reinigen Sie das Gehäuse des Reglers mit einem feuchten Tuch.
2. Verwenden Sie keine Scheuer- oder Reinigungsmittel, die die Bedienelemente oder das Display beschädigen könnten.

7.2 Störungen erkennen und beheben

Störung	Ursache	Fehlerbehebung
Display ist dunkel	Gerätefehler	– Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein – Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker
Keine Veränderungen in der Anzeige über den Drehknopf		
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Auswahl-tasten		

Tab. 7.1: Störungen erkennen und beheben

8 Außerbetriebnahme

8.1 Regler austauschen

Wenn der Regler der Heizungsanlage ausgetauscht werden soll, dann muss die Heizungsanlage außer Betrieb genommen werden.

Lassen Sie die Arbeiten von einem Fachhandwerker durchführen.

8.2 Recyclen und entsorgen

Der Regler und die zugehörige Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

Gerät



Wenn Ihr Vaillant Gerät mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist, dann gehört es nach Ablauf der Nutzungsdauer nicht in den Hausmüll.

- Sorgen Sie in diesem Fall dafür, dass Ihr Vaillant Gerät sowie die ggf. vorhandenen Zubehörteile nach Ablauf der Nutzungsdauer einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Da dieses Vaillant Gerät unter das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz-ElektroG) fällt, ist eine kostenlose Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle vorgesehen.

Verpackung

Die Entsorgung der Transportverpackung überlassen Sie dem Fachhandwerksbetrieb, der das Gerät installiert hat.

9 Garantie und Kundendienst

9.1 Garantie

Herstellergarantie

Gilt für: Deutschland

ODER Österreich

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein (für Österreich: Die aktuellen Garantiebedingungen sind in der jeweils gültigen Preisliste enthalten - siehe dazu auch www.vaillant.at). Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Werksgarantie

Gilt für: Schweiz

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Geräts räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

Werksgarantie

Gilt für: Belgien

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem

Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung. Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrags ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant Geräts auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

9.2 Kundendienst

Werkskundendienst

Gilt für: Deutschland

Vaillant Werkskundendienst: +49 18 05 99 91 50 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

Vaillant Group Austria GmbH - Werkskundendienst

Gilt für: Österreich

Vaillant Group Austria GmbH
Forchheimergasse 7
A-1230 Wien

Österreich

E-Mail: termin@vaillant.at

Internet: <http://www.vaillant.at/werkskundendienst/>

Telefon: +43 5 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der flächendeckende Werkskundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Werkskundendiensttechniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Vaillant GmbH Kundendienst

Gilt für: Schweiz

Vaillant GmbH (Schweiz)

Riedstrasse 12

CH-8953 Dietikon 1

Schweiz

Postfach 86

CH-8953 Dietikon 1

Schweiz

Tel.: +41 44 744 29-29

Fax: +41 44 744 29-28

Kundendienst

Gilt für: Belgien

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15

B-1620 Drogenbos

Belgien

Kundendienst: +32 2 334 93 52

10 Technische Daten

10.1 Regler

Bezeichnung	Wert
Betriebsspannung U _{max}	24 V
Stromaufnahme	< 50 mA
Querschnitt Anschlussleitungen	0,75 ... 1,5 mm ²
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	III
Maximal zulässige Umgebungstemperatur	50 °C
Höhe	97 mm
Breite	147 mm
Tiefe	50 mm

Tab. 10.1: Regler

11 Fachwortverzeichnis

11.1 Auswahlebene

Über eine Auswahlebene gelangen Sie in die nächste Ebene der Menüstruktur oder zu Einstellungen, die Sie verändern können.

11.2 Betriebsart

Mit den Betriebsarten bestimmen Sie, wie die Heizungsanlage geregelt wird, z. B. im Automatikbetrieb oder manuell.

11.3 Einstellebene

Über die Einstellebene können Sie Werte auswählen und ändern.

11.4 Frostschutzverzögerungszeit

Bei gut isolierten Häusern muss die Frostschutzfunktion nicht sofort bei einer Außentemperatur unter 4 °C aktiv werden. Der Fachhandwerker kann eine Verzögerung einstellen.

11.5 Fehlermeldung

Eine Fehlermeldung zeigt Ihnen an, dass von der Heizungsanlage an den Regler ein Fehler gemeldet wurde.

11.6 Heizkreis

Ein Heizkreis ist ein geschlossenes Kreislaufsystem von Leitungen und Wärmeverbrauchern (z. B. Heizkörper). Das erwärmte Wasser aus dem Heizgerät fließt in den Heizkreis hinein und kommt als abgekühltes Wasser wieder im Heizgerät an.

11.7 Heizkurve

Eine Heizkurve stellt das Verhältnis zwischen Außentemperatur- und Vorlauftemperatur dar. Durch die Auswahl einer mehr oder weniger steilen Heizkurve kann die Vorlauftemperatur und damit auch die Raumtemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur beeinflusst werden.

11.8 Heizungsanlage

Die Heizungsanlage heizt die Wohnung auf und stellt Warmwasser bereit. Eine Heizungsanlage verfügt üblicherweise über mindestens einen Heizkreis.

11.9 Nachttemperatur

Die Nachttemperatur ist die Temperatur, auf die der Regler die Raumtemperatur außerhalb der eingestellten Zeitfenster absinken lässt (Nachtbetrieb).

11.10 Raumtemperatur

Die Raumtemperatur ist die tatsächlich gemessene Temperatur in der Wohnung.

11.11 Tagtemperatur

Die Tagtemperatur ist die Wunschtemperatur **Tag**, auf die Sie die Wohnung aufheizen wollen (Tagbetrieb).

11.12 Schutzart

Die Schutzart gibt die Eignung von elektrischen Geräten für verschiedene Umgebungsbedingungen an und zusätzlich den Schutz von Menschen gegen potentielle Gefährdung bei deren Benutzung.

11.13 Schutzklasse

Schutzklasse bezeichnet die Einteilung und Kennzeichnung von elektrischen Geräten in Bezug auf die vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung eines elektrischen Schlages.

11.14 Statusmeldung

Eine Statusmeldung erscheint, wenn Sie eine Sonderbetriebsart aktiviert haben. Sie bleibt so lange sichtbar, wie die Sonderbetriebsart aktiv ist.

11.15 Thermostatventil

Thermostatventile werden an Heizkörpern montiert und regeln die Raumtemperatur auf den eingestellten Wert. Wenn die Raumtemperatur über den voreingestellten Wert steigt, dann reduziert das Thermostatventil die Durchflussmenge des Heizwassers. Wenn die Raumtemperatur unter den eingestellten Wert sinkt, dann öffnet sich das Thermostatventil, die Durchflussmenge des Heizwassers wird erhöht und die Raumtemperatur steigt wieder.

11.16 Vorabschaltzeit

Wenn eine Vorabschaltzeit eingestellt ist, dann wird die Heizungsanlage in der festgelegten Zeit vor Ende eines Zeitfensters abgeschaltet, damit nicht unnötig auf die Wunschttemperatur **Tag** aufgeheizt wird.

11.17 Vorheizzeit

Wenn eine Vorheizzeit eingestellt ist, dann startet der Regler die Heizungsanlage bereits in der festgelegten Zeit vor dem ersten Zeitfenster des Tages, damit die Wunschttemperatur **Tag** schon zu Beginn des ersten Zeitfensters erreicht ist.

11.18 Vorlauftemperatur

Das Heizgerät erwärmt Wasser, das durch die Heizungsanlage gepumpt wird. Die Vorlauftemperatur ist die Temperatur des Wassers, das nach dem Erhitzen in die Heizungsanlage geleitet wird.

11.19 Warmwasserbereitung

Das Wasser im Warmwasserspeicher wird vom Heizgerät auf die gewählte Wunschttemperatur **Warmwasserkreis** erwärmt. Wenn die Temperatur im Warmwasserspeicher um einen bestimmten Betrag sinkt, dann wird das Wasser wieder bis zur Wunschttemperatur **Warmwasserkreis** erwärmt.

11.20 Witterungsführung

Automatische Änderung der Vorlauftemperatur abhängig von der Außentemperatur.

Die Außentemperatur wird durch einen separaten, im Freien angebrachten Fühler gemessen und an den Regler geleitet. Bei niedrigen Außentemperaturen sorgt der Regler für erhöhte Vorlauftemperatur, bei höheren Außentemperaturen für reduzierte Vorlauftemperatur.

11.21 Zeitfenster

Ein Zeitfenster ist eine voreingestellte definierte Zeitspanne. In dieser Zeitspanne ist das Heizgerät oder die Warmwasserbereitung eingeschaltet.

11.22 Zeitprogramm

Mit Zeitprogrammen können Sie Ihre Heizungsanlage so regeln, dass Heizung und Warmwasser in den eingestellten Zeitfenstern mit der eingestellten Wunschttemperatur bereit stehen.

11.23 Zugangsebene für den Betreiber

Die Zugangsebene enthält alle Funktionen, die der Betreiber selbst verändern kann.

11.24 Zugangsebene für den Fachhandwerker

Die Zugangsebene enthält für den Fachhandwerker zusätzliche Funktionen, die ohne Fachwissen nicht verändert werden dürfen. Diese Zugangsebene ist dem Fachhandwerker vorbehalten und deshalb durch einen Zugangscode geschützt.

Stichwortverzeichnis

A		
Alles		
auf Werkseinstellung zurücksetzen	26	
Anzeige		
Artikelnummer	8, 20	
Kontaktdaten des Fachhandwerkers	20	
Liste der Statusmeldungen	20	
Serialnummer	8, 20	
Systemstatus	20	
Zeitprogramme	24	
Artikelnummer		
ablesen	20	
Außentemperatur		
Offset einstellen	25	
Auswahlebene	11, 35	
Automatikbetrieb	26	
B		
Bedien- und Anzeigefunktionen	20–28	
Bedienbeispiel	12	
Bedienebene	10	
Bedienebenen	10	
Bedienkonzept	11	
Bedienstruktur	10	
Bestimmungsgemäße Verwendung	7	
Betriebsart	11	
Automatikbetrieb	26	
Betriebsarten	26, 35	
Übersicht	17	
Warmwasserbereitung	27	
Betriebsarten für Warmwasserbereitung		
Automatikbetrieb	27	
Nachtbetrieb	27	
Sommerbetrieb	27	
System AUS	27	
Tagbetrieb	27	
Block		
abweichende Zeiten	23	
C		
CE-Kennzeichnung	7	
D		
Datum		
ändern	12	
einstellen	25	
Displaykontrast		
einstellen	25	
E		
Eigene Einstellungen	16	
Einstellebene	11, 35	
einstellen		
Datum	25	
Offset Außentemperatur	25	
Offset Raumtemperatur	25	
Uhrzeit	25	
Zeitfenster an einem Tag	23	
Zeitfenster für Blöcke	23	
Zeitfenster für jeden Tag separat	23	
Zeitfenster für Tage und Blöcke	23	
Energie sparen	29	
F		
Fachhandwerker		
Kontaktdaten	20	
Fachhandwerkerebene	26	
Fehlermeldung	28, 35	
Fehlfunktion		
vermeiden	6	
Frostschaden		
abschalten	6	
Temperatur	6	
Frostschutzfunktion	9	
Frostschutzverzögerungszeit	35	
G		
Garantie	32	
Grundanzeige	10	
Gültigkeit		
Anleitung	5	
H		
Heizkreis	35	
Wunschtemperaturen	20	
Heizkreisnamen		
eingeben	25	
Heizkurve	35	
Heizungsanlage	8, 35	
I		
Informationen		
ablesen	20	
Installation		
nur durch Fachhandwerker	6	
K		
Kontaktdaten		
Fachhandwerker	20	
Kundendienst	32–33	

Stichwortverzeichnis

L			
Liste der Statusmeldungen		einstellen.....	25
ablesen	20	Statusmeldungen.....	20, 35
M		Störungen	
Menüstruktur		beheben.....	30
Übersicht.....	14	erkennen	30
N		Symbole	
Nachtbetrieb.....	27	Heizkreis.....	10
Nachttemperatur	35	System AUS	27
Normalzeit		Systemstatus	
umstellen auf	25	ablesen	20
O		T	
Offset Außentemperatur		Tagbetrieb.....	27
einstellen.....	25	Tage außer Haus	
Offset Raumtemperatur		planen	24
einstellen.....	25	Tagtemperatur.....	35
P		Thermostatventil	35
Planen		U	
Tage außer Haus	24	Übersicht	
Produktmerkmale	8	tabellarisch	16
R		Uhrzeit	
Raumtemperatur	35	einstellen.....	25
Offset einstellen	25	Unterlagen	
Regelfunktion	8	mitgeltend.....	5
Regler		V	
reinigen.....	30	Verbrühung	
reinigen		Trinkwasser	6
Regler.....	30	Vorabschaltzeit	36
S		Vorheizzeit	36
Schutzart	35	Vorlauftemperatur	36
Schutzklasse	35	W	
Serialnummer		Warmwasserbereitung	9, 36
ablesen	20	Wunschtemperaturen	21
Serialnummer und Artikelnummer		Wartungsmeldung	28
ablesen	20	Werkseinstellung	
Softkey-Funktion	10	alles zurücksetzen	26
Sommerbetrieb	26	zurücksetzen auf.....	26
Sommerzeit		Werksgarantie	32
umstellen auf	25	Werkskundendienst.....	32–33
Sonderbetriebsarten.....	27	Witterungsführung	36
1 Tag außer Haus.....	28	Wunschtemperatur	11
1 x Speicherladung	27	«Wunschtemperatur Tag»	
Party.....	27	ändern.....	12
Sprache		Wunschtemperaturen	
auswählen	24	einstellen.....	20–21
		Heizkreis.....	20
		Warmwasserbereitung.....	21

Z

Zeitfenster	36
Zeitfenster an einem Tag einstellen.....	23
Zeitfenster für Blöcke einstellen.....	23
Zeitfenster für jeden Tag separat einstellen.....	23
Zeitfenster für Tage und Blöcke.....	23
Zeitprogramm	36
Zeitprogramme	
auf Werkseinstellung zurücksetzen	26
einstellen.....	22
schnell einstellen.....	23
Zugangsebene	
Betreiber	10, 36
Fachhandwerker.....	10, 36
Zurücksetzen	
auf Werkseinstellung.....	26



0020149485_00

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon +49 21 91 18-0 ■ Telefax +49 21 91 18-28 10

Vaillant Profi-Hotline +49 18 05 99 91 20 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/ Min.) ■ Vaillant Werkskundendienst +49 18 05 99 91 50 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/ Min.)

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

Vaillant Group Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien

Telefon +43 5 70 50-0 ■ Telefax +43 5 70 50-11 99

Telefon +43 5 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

Vaillant GmbH (Schweiz)

Riedstrasse 12 ■ Postfach 86 ■ CH-8953 Dietikon 1

Tel. +41 44 744 29-29 ■ Fax +41 44 744 29-28

Kundendienst Tel. +41 44 744 29-29 ■ Techn. Vertriebssupport +41 44 744 29-19

info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos

Tel. +32 2 334 93 00 ■ Fax +32 2 334 93 19

Kundendienst +32 2 334 93 52 ■ Service après-vente +32 2 334 93 52

Klantendienst +32 2 334 93 52

info@vaillant.be ■ www.vaillant.be